



EVOLUTION

STATT REVOLUTION

SC Preußen Münster

Evolution statt Revolution

Das aus dem Jahr 2004 stammende Vereinswappen soll überarbeitet werden, um den modernen Anforderungen gerecht zu werden. Unter diesen Gesichtspunkten veröffentlichte der Verein vor rund einem Jahr ein komplett überarbeitetes Wappen und sprach dabei von einem neuen „Evolutionslogo“ und einem neuen Markenauftritt.

Nach massiven Protesten seitens der Anhänger des Vereins wurde dieses Wappen kurzerhand wieder zurückgenommen. Die handwerkliche Umsetzung und die Qualität des von der Hamburger Agentur Jung von Matt entworfenen Logos soll an dieser Stelle nicht Gegenstand der Diskussion sein. Das neue Logo hatte jedoch ein generelles Problem: Es hatte mit dem Wappentier, das Preußen Münster seit über 100 Jahren repräsentierte, nicht mehr viel gemeinsam. Es war eine Revolution und keine Evolution.

Die Rücknahme des „Evolutionslogos“ schloss Vereinspräsident Christoph Strässer mit folgenden Worten ab: *„Auch ein Logo muss diskutiert werden können – allerdings gemeinsam!“*

Diesen Vorschlag möchte ich mit dem folgenden Entwurf gerne aufgreifen und darstellen, wie ein solches Wappen meiner Meinung nach aussehen könnte. Es dient in erster Linie einer offenen Diskussion über diese Thematik, kann dem Verein aber auch zur Verfügung gestellt werden, sollte eine Mehrheit der Mitglieder die Nutzung des Entwurfs befürworten.

Lars Rohrbeck
Selbstständiger Mediendesigner
& Preußen Mitglied

Persönliche Meinung zum aktuellen Wappen

Als jemand der 2005 vom brandenburgischem Oranienburg nach Münster gezogen ist, hatte ich sämtliche Berührungspunkte mit dem aktuell genutzten Adler. Vorige Varianten habe ich persönlich nicht miterlebt. Es war das Vereinselement unter dem ich diesen Verein schätzen und lieben gelernt habe.

Ich bin kein Freund von großen Änderungen an Vereinen und Wappen, auch wenn solche Änderungen technisch sehr gut umgesetzt sind. Juventus Turin ist hier ein passendes Beispiel. Ich würde mich eher als jemand bezeichnen, dem Tradition wichtig ist.

Selbstverständlich ändern sich gestalterische Trends, Gewohnheiten und technische Anforderungen, weshalb Logos und Wappen immer wieder an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Ich stimme der Vereinsführung zu, dass der aktuell genutzte Adler durchaus Schwachpunkte hat. Seien es zu viele Details, was die Nutzung in niedrigen Auflösungen erschwert, oder der fehlende Kontrast auf dunklen Hintergründen, wenn man das derzeit genutzte Schild als Rahmen weglässt. Ich mag den aktuellen Adler grundlegend sehr, sehe aber ebenso die Notwendigkeit, dass dieser an einigen Stellen angepasst werden sollte. Allerdings nicht so weitreichend wie im 2018 veröffentlichten „Evolutionslogo“.

Ich möchte bei meinem Gestaltungsvorschlag den derzeitigen Adler und traditionelle Elemente aus der Wappenhistorie des SCP aufgreifen, um eine Form zu schaffen, die sowohl der Identifikation mit dem Verein als auch den modernen Anforderungen an ein solches Wappen gerecht wird.



Schwer erkenntlich: Der aktuelle Preußen-Adler ohne Schild in der offiziellen 3. Liga-Grafik zum Teilnehmerfeld 2018/19



Unterschiedliche Abstände bei den einzelnen Federn (1) sowie zu geringe Abstände bei weiteren Elementen (2)



Kopf, Schild und Schwanzfedern liegen nicht auf einer Achse. Ausrichtung und Linienführung sind ungenau.



1 : 0



Live-Ticker / Fan-Radio / Preußen Journal

Das Wappen verliert in kleineren Auflösungen die Details, oder sie sind nur noch verschwommen sichtbar. (Quelle: scpreussen-muenster.de)

Schritt 1: Aufräumen und Ausrichten

Als erster Arbeitsschritt wurden Linien und Formen ausgebessert, die unterschiedlichen Abstände der Federn an den Flügeln angeglichen sowie die Schwanzfedern an die Mittelachse gelegt. Die linke Seite des Körpers entspricht nun exakt der gespiegelten rechten Seite. Im Zuge dessen wurde außerdem das innere Federkleid entfernt um die Details des Wappens zu reduzieren.



Schritt 2: Das P-Schild

Um das Preußen-P markanter zu machen, wurde es sowohl fetter gesetzt als auch mit harmonischen Abständen zum Schild versehen. Damit letzteres gewährleistet werden kann, wurde die untere Rundung des Schildes durch eine eckige Variante ersetzt und das P dementsprechend angeschnitten.

Das P wirkt somit nicht nur besser, das Wappen greift auch die langjährige Tradition des Vereins auf: Unter anderem in den 70er Jahren verwendete der SCP einen Adler mit einem ähnlichen, eckigen Schild.



Das neu gestaltete P-Schild



Das alte P-Schild



SCP-Wappen 70er Jahre
(Quelle: Pro! Musoleum)

Schritt 3: Krallen & Schwanzfeder

Die Krallen und Schwanzfeder wurden direkt mit dem Körper verbunden. Die Reduzierung der Freiräume entfernt dabei kleinteilige Details. Die Krallen wurden aggressiver gestaltet und greifen noch mehr nach den 3 Punkten.



Schritt 4: Der Kopf

Aufgrund der Tatsache, dass in den 70er Jahren sowohl ein eckiges Schild verwendet wurde als auch Krallen, Schwanzfeder und Kopf mit dem Körper verbunden waren, ähnelt der neugestaltete Kopf ebenfalls dem damaligen Emblem. Anstelle eines weißen Schnabels ist hier alles in Schwarz gehalten.



Schritt 5: Der Kontrast

Für die Lösung des Kontrast-Problems bieten sich mehrere Lösungsvorschläge an. In der Vergangenheit nutzte der SCP vor allem zwei: Eine weiße Outline, mal dünn oder mal dicker, die den schwarzen Adler etwas vom Hintergrund abhebt (1). Vorteil: Er ist besser sichtbar. Nachteil: Es sieht nicht gut aus und wird je nachdem wer das Wappen nutzt unterschiedlich oder gar nicht angewendet.

Seit dem Jubiläumsjahr wird der Adler nun in einem Schild geführt (2). Vorteil: Er ist immer gut sichtbar. Nachteil: Das Schild raubt dem Emblem seine einzigartige Form. Es reduziert die Größe des Adlers stärker, so dass dieser in kleinen Auflösungen noch kleiner und undetaillierter dargestellt wird als sonst. Es sperrt den stolzen Adler in einen Käfig.

Die meiner Meinung nach beste Lösung nutzte der Verein an der Haupttribüne (3). Eine zum Adler passende weiße Form sorgt für ausreichend Kontrast zu jedwedem Hintergrund, so auch in diesem Entwurf. Der Adler ist besser sichtbar als bei einer Outline und größer sowie freier als in einem Schild. Durch die feste Verankerung der Form in der Logo-Datei wird sichergestellt, dass diese bei jeder Verwendung dabei ist.



Adler mit leichter Outline Adler in einem Schild auf einem Trikot (2)
(Quelle: SCP Fanshop)



Adler an der Haupttribüne (3)



Schlusswort

Änderungen an Vereinswappen sind ein schwieriges Unterfangen, Anpassungen von Zeit zu Zeit jedoch unumgänglich. Ein Prozess, durch den jedes Logo oder Wappen einmal läuft und den der SCP mit der Verwendung unterschiedlicher Adler-Wappen in über 100 Jahren Vereinsgeschichte mehrfach mitgemacht hat.

Dieser Entwurf soll ein Vorschlag sein, wie das Wappen an heutige Gegebenheiten angepasst werden könnte. Es behält traditionelle Elemente bei, greift vergangene Elemente wieder auf und vereint diese in einem modernen Wappen, das die Problemfelder des aktuellen Adlers meiner Meinung nach bestmöglich ausmerzt. Tradition mit Zukunft ist das Leitbild des Vereins. Tradition mit Zukunft soll dieser Entwurf verkörpern.

Ich freue mich über jedes Feedback, jede Kritik, jede Diskussion und jeden Vorschlag.

Lars Rohrbeck



Vorher



Nachher



Inspiration:
70er Jahre Wappen
(Quelle: Pro! Musoleum)